

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/014(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 01.03.2010	Ratssaal	16:00Uhr	21:30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Teil 2 - 14.(V) Sitzung - Haushaltsberatung 2010 am 01.03.2010 ab 16.00 Uhr

1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

2 Beschlussfassung durch den Stadtrat

2.1.1 Förderung freier Träger im Kulturbereich DS0529/09/
1

Kulturausschuss

2.1.2 Grundhafter Ausbau der Blumenstraße DS0529/09/
2

Ausschuss RWB

2.1.3	Erschließung Handelshafen und Bau einer Bootseinsatzstelle	DS0529/09/ 3
	Ausschuss RWB	
2.1.4	Unterstützung von Projekten des lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus	DS0529/09/ 4
	Fraktion Bündnis90/Die Grünen	
2.1.5	Unterstützung von Projekten "Schulen gegen Rassismus - Schulen mit Courage"	DS0529/09/ 5
	Fraktion Bündnis90/Die Grünen	
2.1.6	Entwicklungskosten Kita-Software	DS0529/09/ 6
	Jugendhilfeausschuss	
2.1.7	Rekonstruktion KJFE "Banane"	DS0529/09/ 7
	Jugendhilfeausschuss	
2.1.8	Bauinvestitionen in Kitas mit Baupriorität II	DS0529/09/ 8
	Jugendhilfeausschuss	
2.1.9	Stellenplanänderungen	DS0529/09/ 9
	Oberbürgermeister	
2.1.10	Mittel für Projekte zum 20. Jahrestag der Wiedervereinigung	DS0529/09/ 10
	FDP - Fraktion	
2.1.11	Geldwechselautomat für Aussichtsturm im Stadtpark	DS0529/09/ 11
	FDP - Fraktion	
2.1.12	Prüfauftrag zur Privatisierung der Servicegesellschaft Wohnen und Pflegen gGmbH	DS0529/09/ 12
	FDP - Fraktion	
2.1.12.1	Prüfauftrag zur Privatisierung der Servicegesellschaft Wohnen und Pflegen gGmbH	DS0529/09/ 12/1
	FDP - Fraktion	

2.1.13	Prüfung Zusammenlegung MMKT und MVGM	DS0529/09/ 13
	FDP - Fraktion	
2.1.14	Zuschuss für IG "Altes Magdeburg"	DS0529/09/ 14
	Fraktion CDU/BfM	
2.1.15	Schaffung einer AG "Aufgabenkritik"	DS0529/09/ 15
	Fraktion CDU/BfM	
2.1.16	Prüfung der Rahmenbedingungen Übertragung Lichtsignalanlagen und Beleuchtung an Dritte	DS0529/09/ 16
	Fraktion CDU/BfM	
2.1.17	Konzept zur Zukunft der Wohnen und Pflegen GmbH	DS0529/09/ 17
	Fraktion CDU/BfM	
2.1.18	Erarbeitung eines Konzeptes zur Gestaltung des westelbischen Radweges	DS0529/09/ 18
	Fraktion CDU/BfM	
2.1.18.1	Erarbeitung eines Konzeptes zur Gestaltung des westelbischen Radweges	DS0529/09/ 18/1
	Fraktion SPD - Tierschutzpartei-future!	
2.1.19	Entwicklung eines gemeinsames Gewerbegebietes mit Barleben	DS0529/09/ 19
	Fraktion CDU/BfM	
2.1.20	Erarbeitung eines Konzeptes für Stadtteilmanagement Neue Neustadt	DS0529/09/ 20
	Fraktion CDU/BfM	
2.1.20.1	Erarbeitung eines Konzeptes für Stadtteilmanagement Neue Neustadt	DS0529/09/ 20/1
	Fraktion Bündnis90/Die Grünen	

- | | | |
|--------|---|------------------|
| 2.1.21 | Konzept zur Neu - und Umgestaltung des Freibades Süd | DS0529/09/
21 |
| | Fraktion CDU/BfM | |
| 2.1.22 | Herrichtung des Sportplatzes Hermann-Hesse-Straße | DS0529/09/
22 |
| | Fraktion CDU/BfM | |
| 2.1.23 | Teilsanierung/Instandhaltung Carl-Miller-Bad | DS0529/09/
23 |
| | Fraktion CDU/BfM | |
| 2.1.24 | Wegebeleuchtung am Knochenpark | DS0529/09/
24 |
| | Fraktion CDU/BfM | |
| 2.1.25 | Beleuchtung des Weges zwischen Albert-Vater-Straße und "An der Steinkuhle" | DS0529/09/
25 |
| | Fraktion CDU/BfM | |
| 2.1.26 | Mittel für Umweltvorsorge/Lokale Agenda 21 | DS0529/09/
26 |
| | Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! | |
| 2.1.27 | Verwendung der veranschlagten Mittel für die Einrichtung eines Europabüros in der Stadtverwaltung | DS0529/09/
27 |
| | Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! | |
| 2.1.28 | Streichung Ausbau Schleinufer | DS0529/09/
28 |
| | Stadtrat Oliver Wendenkampf - Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! | |
| 2.1.29 | Streichung Strombrückenzugverlängerung | DS0529/09/
29 |
| | Stadtrat Wendenkampf - Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! | |
| 2.1.30 | Streichung Bau Eisenbahnüberführung | DS0529/09/
30 |
| | Stadtrat Wendenkampf - Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! | |

3	Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge	
3.1	Lichtsignalanlage "Große Diesdorfer Straße/Schmeilstraße" Fraktion DIE LINKE WV v. 03.12.09	A0221/09
3.1.1	Lichtsignalanlage "Große Diesdorfer Straße/Schmeilstraße" Fraktion SPD - Tierschutzpartei - future!	A0221/09/1
3.1.2	Lichtsignalanlage "Große Diesdorfer Straße/Schmeilstraße"	S0403/09
3.2	Aufstockung des GWA-Initiativfonds Fraktion DIE LINKE WV v. 03.12.09	A0222/09
3.2.1	Aufstockung des GWA-Initiativfonds	S0415/09
3.3	Städtepartnerschaftskongress Fraktion DIE LINKE WV v. 03.12.09	A0223/09
3.3.1	Städtepartnerschaftskongress Fraktion CDU/BfM	A0223/09/1
3.3.2	Städtepartnerschaftskongress	S0016/10
3.4	Akustisch signalisierte Lichtsignalanlagen Fraktion DIE LINKE WV v. 03.12.09	A0224/09
3.4.1	Akustisch signalisierte Lichtsignalanlagen	S0395/09

3.5	Barrierefreiheit im Soziokulturellen Zentrum "Feuerwache" Sudenburg Fraktion DIE LINKE WV v. 03.12.09	A0228/09
3.5.1	Barrierefreiheit im Soziokulturellen Zentrum "Feuerwache" Sudenburg Fraktion SPD - Tierschutzpartei - future!	A0228/09/1
3.5.2	Barrierefreiheit im Soziokulturellen Zentrum "Feuerwache" Sudenburg	S0413/09
3.6	Stadtbibliothek: Fahrbibliothek/Virtuelle Zweigstelle Fraktion DIE LINKE WV v. 03.12.09	A0229/09
3.6.1	Stadtbibliothek: Fahrbibliothek/Virtuelle Zweigstelle	S0418/09
3.7	Etablierung einer geförderten Personalstelle zur Präventionsarbeit bei der AIDS-Hilfe Magdeburg Fraktionen DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen WV v. 03.12.09	A0236/09
3.7.1	Etablierung einer geförderten Personalstelle zur Präventionsarbeit bei der AIDS-Hilfe Magdeburg Fraktion DIE LINKE	A0236/09/1
3.7.2	Etablierung einer geförderten Personalstelle zur Präventionsarbeit bei der AIDS-Hilfe Magdeburg	S0407/09
3.8	Stadtteilmanager für Neu Olvenstedt - Stand der Vorbereitung Fraktion DIE LINKE WV v. 03.12.09	A0242/09
3.8.1	Stadtteilmanager für Neu Olvenstedt - Stand der Vorbereitung Fraktion SPD - Tierschutzpartei - future!	A0242/09/1

3.8.2	Stadtteilmanager für Neu Olvenstedt - Stand der Vorbereitung	S0402/09
3.9	Rekonstruktion in der KJFE "Banane" Fraktion DIE LINKE WV v. 26.03.09 und 28.01.10	A0049/09
3.9.1	Rekonstruktion in der KJFE "Banane"	S0125/09
4	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2013 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0530/09
4.1	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2013 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0530/09/ 1
4.2	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2013 Oberbürgermeister	DS0530/09/ 2
4.3	Haushaltsplan 2010 - Haushaltssatzung 2010 - Ergebnis- und Finanzplan 2010 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2010 - Stellenplan 2010 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0529/09

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst eröffnet die 14. (V) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll 56 Stadträtinnen/Stadträte

Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	37	“	“
maximal anwesend	46	“	“
entschuldigt	11	“	“

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst bittet gemäß § 15 GO SR den Stadtrat Bock, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zur Unterstützung der Sitzungsleitung, im Präsidium Platz zu nehmen.

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst verweist auf die in der Sitzung des Stadtrates am 25.02.10 beschlossene Verfahrensweise zum Ablauf der Haushaltsberatung wie folgt:

- keine Redezeitbegrenzung (mit Hinweis auf die I0036/10 – Stadtrat 22.04.2010)
- Einbringung der Drucksache DS0529/09 und DS0530/09 durch den Beigeordneten für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann
- Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG Stadtrat Stern
- Stellungnahmen der Fraktionsvorsitzenden in der Reihenfolge der Fraktionsstärke
- Stellungnahmen der Vorsitzenden der Ausschüsse (bei Bedarf)
- Stellungnahme des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper
- allgemeine Diskussion
- Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen zur Drucksache DS0529/09

- Beschlussfassung zu den Anträgen
- Beschlussfassung zu den Drucksachen DS0530/09 und DS0529/09 inclusive der 2 Änderungsanträge zur DS0530/09.

1. Einbringung des Haushaltes 2009

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann bringt den Haushaltsplanentwurf 2010 und die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2013 ein. Er geht dabei einführend auf den Fehlbedarf in Höhe von 17.963.123 Euro ein und bezeichnet die derzeitige Haushaltslage als kritisch aber noch nicht aussichtslos. Herr Zimmermann begründet im weiteren die späte Einbringung des Haushaltes u.a mit der bestehenden Finanz- und Wirtschaftskrise, der Einführung der Doppik und dem neuen Finanzausgleichsgesetz.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation geht er auf die wichtigsten Eckdaten für die Erarbeitung des Haushaltsplans 2010 ein. Der Redebeitrag und die Präsentation sind dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

2. Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme seines Ausschusses ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

3. Stellungnahmen der Fraktionen

- 3.1 Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2010 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.
- 3.2 Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2010 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

- 3.3 Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE Stadtrat, gibt die Stellungnahme ihrer Fraktion zum Haushaltsplan 2010 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.
- 3.4 Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2010 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.
- 3.5 Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2010 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt.
- 3.6 Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt zum Haushaltsplan 2010 Stellung. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 8** beigefügt.

2. Beschlussfassung durch den Stadtrat

- | | | |
|--------|--|-------------|
| 2.1.1. | Förderung freier Träger im Kulturbereich | DS0529/09/1 |
| | Kulturausschuss | |
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung, mit der Maßgabe, dass die Deckung im Rahmen des Budgets 4 erfolgt.

Die Vorsitzende des Ausschusses K Stadträtin Meinecke verweist in diesem Zusammenhang auf den Änderungsantrag DS0529/09/5 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Gemäß Änderungsantrag DS0529/09/1 des Ausschusses **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der Änderung des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 328-14(V)10

Dem Stadtrat wird angetragen, für das Haushaltsjahr 2010 die Förderung Freier Träger im Kulturbereich von 77.000 Euro (derzeitiger Haushaltsentwurf) auf 100.000 Euro zu erhöhen.

Insbesondere sollen mit den zusätzlichen Mitteln in Höhe von 23.000 Euro Kulturprojekte mit jungen Menschen und Kindern (Jugendlichen) gefördert werden.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Budgets 4.

2.1.2. Grundhafter Ausbau der Blumenstraße

DS0529/09/2

Ausschuss RWB

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung der vorliegenden Änderungen.

Stadtrat Rohrßen, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, begründet im Namen seiner Fraktion die Ablehnung zum Änderungsantrag DS0529/09/2.

Stadtrat Westphal, Mitglied im Ausschuss RWB, verweist auf die Notwendigkeit der Wirtschaftsansiedlung in der Landeshauptstadt Magdeburg und geht auf die Zielstellung des Änderungsantrages DS0529/09/2 ein. Er bittet darum, diesem zuzustimmen.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern begründet das Votum des Ausschusses und bittet darum, diesem zu folgen.

Der Vorsitzende des Ausschusses RWB Stadtrat Salzborn bittet ebenfalls darum, unter dem Aspekt der Wirtschaftsförderung, dem Änderungsantrag DS0529/09/2 zuzustimmen.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg begründet umfassend den Standpunkt seiner Fraktion zur Thematik mit dem Hinweis, dass sie sich für eine vernünftige wirtschaftliche Entwicklung des Gesamtareals aussprechen.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Nitsche nimmt zum Sachverhalt Stellung und merkt an, dass es sich hierbei um überschaubare Kosten handelt. Er begründet die Notwendigkeit des Ausbaus und hält eine Ablehnung des Änderungsantrages DS0529/09/2 für ein schlechtes Signal nach außen.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hätte sich eine Beratung im Ausschuss StBV gewünscht.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, bringt seine Betroffenheit über die hier geführte Diskussion zum Ausdruck und empfiehlt, sich die Vorortsituation anzuschauen und den Änderungsantrag DS0529/09/2 nicht zu blockieren.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der Änderung des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 329-14(V)10

In die Investitionsprioritätenliste 2010 des Amtes 66 soll der grundhafte Ausbau der Blumenstraße nach der Klärung der Ausbaubeitragsfrage sowie der Prüfung zur Eruierung von Möglichkeiten der Fördermittel akquise aufgenommen werden.

2.1.3.	Erschließung Handelshafen und Bau einer Bootseinsatzstelle	DS0529/09/3
Ausschuss RWB		

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter der Maßgabe, dass die Verortung in der Zone IV – Finanzierung und Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der Haushaltsdurchführung Zone IV erfolgt.

Auf Bitte der Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, gibt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann Erläuterungen zur Thematik.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern informiert über die kontroverse Diskussion im Ausschuss und bittet darum, den vorliegenden Änderungen zu folgen.

Nach weiterer Diskussion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der Änderungen des Ausschusses FG mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Beschluss-Nr. 330-14(V)10

1. Verortung der Maßnahme in der Zone IV – Die Finanzierung und Beantragung von Fördermitteln erfolgt im Rahmen der Haushaltsdurchführung innerhalb der Zone IV.
2. In den Haushaltsplan 2010 werden Einnahmen in Höhe von 1.446.100 EUR und Ausgaben in Höhe von 1.602.500 EUR eingestellt für die Erschließung des Handelshafens und den Bau einer Slipanlage (Bootseinsatzstelle).
3. In die Investitionsprioritätenliste werden für das Jahr 2010 Einnahmen in Höhe von 787.200 EUR und Ausgaben in Höhe von 874.800 EUR für den Ausbau und die Verlängerung der Nils-Bohr-Straße und den Bau einer Slipanlage (Bootseinsatzstelle) eingestellt. Für die Mediienerschließung werden Einnahmen in Höhe von 658.900 EUR und Ausgaben in Höhe von 727.700 EUR eingestellt.

- 2.1.4. Unterstützung von Projekten des lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus DS0529/09/4

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter der Maßgabe, dass die Deckung im Rahmen der Haushaltsdurchführung im Budget 5 erfolgt.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, begründet den Änderungsantrag DS0529/09/4 und bittet darum, den Änderungen des Ausschusses FG zu folgen.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke begründet die Stimmenenthaltung seiner Fraktion zum Änderungsantrag DS0529/09/4.

Gemäß Änderungsantrag DS0529/09/4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 331-14(V)10

Für das Haushaltsjahr 2010 sind 15.000,- Euro für Projekte einzustellen, die den Zielstellungen des Lokalen Aktionsplanes gegen Rechtsextremismus entsprechen und nicht durch Mittel des Bundesprogramms „Vielfalt tut gut“ finanziert werden. Diese Einzelprojekte sind durch den LAP-Begleitausschuss zu bescheiden.

Die Deckung erfolgt im Rahmen der Haushaltsdurchführung im Budget 5.

- 2.1.5. Unterstützung von Projekten "Schulen gegen Rassismus - Schulen mit Courage" DS0529/09/5

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung mit der Maßgabe, dass dies im Rahmen des Änderungsantrages DS0529/09/1 berücksichtigt wird.

Gemäß Änderungsantrag DS0529/09/5 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Beschluss-Nr 332-14(V)10

Für das Haushaltsjahr 2010 sind 5.000,- Euro für Projekte und Aktivitäten von „Schulen ohne Rassismus – Schule mit Courage“ einzustellen.

Diese sind bereit zu stellen für Kosten, die nicht aus der Finanzierung von Projekten durch das Netzwerk für Demokratie und Toleranz und aus den Fördermitteln der politischen Bildung abgedeckt werden können.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Änderungsantrages DS0529/09/1.

2.1.6.	Entwicklungskosten Kita-Software	DS0529/09/6
	Jugendhilfeausschuss	

Der Ausschuss FG betrachtet den Änderungsantrag DS0529/09/6 als erledigt, da entsprechende Haushaltsausgabereste in Höhe von 195.000 EUR von 2009 in 2010 übertragen werden. Für 2011 und 2012 sind 75.000 EUR im konsumtiven Haushalt geplant.

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses Juhi Stadtrat Müller wirbt für die Annahme des Änderungsantrages DS0529/09/6.

Gemäß Änderungsantrag DS0529/09/6 des Ausschusses Juhi **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr 333-14(V)10

Die notwendigen Mittel für Entwicklungskosten der Kita-Software werden über die Zurverfügungstellung von Haushaltsausgaberesten im Jahr 2010 finanziert. Für die Planung 2011 und 2010 sind jeweils 75.000 EUR im konsumtiven Haushalt zu veranschlagen.

2.1.7.	Rekonstruktion KJFE "Banane"	DS0529/09/7
	Jugendhilfeausschuss	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung mit der Maßgabe, dass 2010 die Einstellung von 30.000 EUR Planungskosten in den Haushalt und 2011 die Aufnahme in die Investitionsprioritätenliste erfolgt.

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses Juhi Stadtrat Müller begrüßt das Votum des Ausschusses FG und bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag DS0529/09/7.

Gemäß Änderungsantrag DS0529/09/7 des Ausschusses Juhi **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der Änderungen des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 334-14(V)10

Im Haushaltsjahr 2010 werden Planungskosten in Höhe von 30.000 EUR in den Haushalt eingestellt. Die Investitionsmaßnahme ist im Jahr 2011 in die Investitionsprioritätenliste aufzunehmen.

2.1.8.	Bauinvestitionen in Kitas mit Baupriorität II	DS0529/09/8
	Jugendhilfeausschuss	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung mit der Maßgabe, dass die Finanzierung aus den Rücklagen der Freien Trägern erfolgt.

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses Juhi Stadtrat Müller bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag DS0529/09/8.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern begründet das Beratungsergebnis.

Der Stadtrat **beschließt** gemäß Änderungsantrag DS0529/09/8 des Ausschusses Juhi unter Beachtung der Änderung des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 335-14(V)10

Zur Umsetzung des Beschlusspunktes 3 der DS0254/07 – Weiterführung des Sonderprogramms zur Sanierung von Kindertageseinrichtungen 2008 bis 2012

„Für Bauinvestitionen in Kindertagesstätten mit Standortpriorität II beschließt der Stadtrat die Bereitstellung von Finanzmitteln bis zu einer Höhe von mindestens 180.000 EUR jährlich – im Rahmen der eingestellten Haushaltsmittel für Jugendhilfeeinrichtungen – für die Haushaltsjahre 2008 bis 2012.“

werden die finanziellen Mittel in Höhe von 180.000 EUR im Haushalt 2010 eingestellt.

Die Finanzierung der 180.000 EUR erfolgt aus den Rücklagen der Freien Träger.

2.1.9. Stellenplanänderungen DS0529/09/9
 Oberbürgermeister

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** gemäß Änderungsantrag DS0529/09/9 des Oberbürgermeisters einstimmig:

Beschluss-Nr. 336-14(V)10

Der Stellenplan 2010 wird im mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst wie folgt geändert:

10 Stellen	statt A 8	auf A 9 m.D.
33 Stellen	statt A 7	auf A 8
1 Stelle	statt A 7	auf A 9 m.D.

2.1.10. Mittel für Projekte zum 20. Jahrestag der Wiedervereinigung DS0529/09/10
 FDP - Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung mit der Maßgabe, dass dies bei der Haushaltsdurchführung im Rahmen des Gesamthaushaltes gedeckt wird.

Gemäß Änderungsantrag DS0529/09/10 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der Änderungen des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 337-14(V)10

Für die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen anlässlich des 20. Jahrestages der friedlichen Revolution und der Wiedervereinigung 2010 stellt die Landeshauptstadt Magdeburg 30 Tsd. EUR zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Haushaltsdurchführung im Rahmen des Gesamthaushaltes.

2.1.11. Geldwechselautomat für Aussichtsturm im Stadtpark DS0529/09/11
FDP - Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 2 Jastimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 338-14(V)10

Der Änderungsantrag DS0529/09/11 der FDP-Fraktion –

Die MVGM GmbH wird beauftragt, an geeigneter Stelle einen Geldwechselautomaten für die Besichtigung des Aussichtsturmes im Stadtpark aufstellen zu lassen. Die Investitionskosten in Höhe von ca. 6 Tsd. EUR trägt der Eigentümer des Aussichtsturmes, die Landeshauptstadt Magdeburg. –

wird **abgelehnt**.

2.1.12. Prüfauftrag zur Privatisierung der Servicegesellschaft Wohnen DS0529/09/12
und Pflegen gGmbH
FDP - Fraktion

Der vorliegende Änderungsantrag DS0529/09/12/1 der FDP-Fraktion ersetzt den vorliegenden Änderungsantrag DS0529/09/12.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0529/09/12/1 nicht.

Stadtrat Dr. Hörold, FDP-Fraktion, bittet darum dem Prüfauftrag zuzustimmen.

Stadtrat Danicke, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! spricht sich im Namen seiner Fraktion gegen den Änderungsantrag DS0529/09/12/1 aus.

Stadtrat Bitter, Fraktion DIE LINKE, bezeichnet den Änderungsantrag DS0529/09/12/1 als ideologisch motiviert.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 5 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 339-14(V)10

Der Änderungsantrag DS0529/09/12/1 der FDP-Fraktion –

Der Oberbürgermeister wird gebeten prüfen zu lassen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Konsequenzen die Wohnen und Pflegen gGmbH Magdeburg (WuP) privatisiert werden kann.

Das Prüfergebnis ist im II. Quartal 2010 in den zuständigen Gremien (AR, VwA, FG) zu beraten. Darüber hinaus ist eine Übersicht vorzulegen, aus der die Haushaltsbelastungen für 2010 und die Prognosen bis 2013 hervorgehen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.13. Prüfung Zusammenlegung MMKT und MVGM

DS0529/09/13

FDP - Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Dr. Hörold, FDP-Fraktion, begründet den vorliegenden Änderungsantrag DS0529/09/13.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper erläutert in seinen Ausführungen die Aufgaben der MMKT und merkt an, dass die MMKT und die MVGM Konkurrenten sind und eine Zusammenlegung keinen Sinn macht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 4 Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 340-14(V)10

Der Änderungsantrag DS0529/09/13 der FDP-Fraktion –

Der Oberbürgermeister wird gebeten prüfen zu lassen, unter welchen Voraussetzungen und mit welchem finanziellen Einsparpotential eine Zusammenlegung der MMKT (Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH) und der MVGM (Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH) möglich ist.

Das Prüfergebnis ist dem Verwaltungs- und Finanz- und Grundstücksausschuss im Mai 2010 zur Beratung vorzulegen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.14. Zuschuss für IG "Altes Magdeburg" DS0529/09/14
Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung mit der Maßgabe, dass der Betrag auf 500,- EUR geändert und im Rahmen des Änderungsantrages DS0529/09/1 berücksichtigt wird.

Gemäß Änderungsantrag DS0529/09/14 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der Änderung des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 341-14(V)10

Für die Interessengemeinschaft „Altes Magdeburg“ werden 500 € als Zuschuss in den Haushalt 2010 eingestellt und im Rahmen des Änderungsantrages DS0529/09/1 berücksichtigt.

2.1.15. Schaffung einer AG "Aufgabenkritik" DS0529/09/15
Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke begründet den Änderungsantrag DS0529/09/15.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt plädiert dafür, dem Änderungsantrag DS0529/09/15 zuzustimmen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass es eine solche Arbeitsgruppe 4 -5 Jahre lang gab und der Prozess abgeschlossen ist. Er stellt klar, dass er nicht an der Arbeitsgruppe teilnehmen wird und hält dieses vom Zeitaufwand auch für nicht leistbar.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg argumentiert ebenfalls im Namen seiner Fraktion gegen die Einrichtung einer Arbeitsgruppe und spricht sich für die Ablehnung des Änderungsantrages DS0529/09/15 aus.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, geht auf die Ausführungen des Oberbürgermeisters Herr Dr. Trümper und auf die Arbeit der ehemaligen AG „Verwaltungsreform“ ein. Er hält den vorliegenden Änderungsantrag DS0529/09/15 als politische Richtlinie und unter dem Aspekt der Aufwandsminimierung für notwendig.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz verweist auf das umfangreiche Verwaltungshandeln in dieser Frage und stellt fest, dass die Aufgabenkritiken konsequent bis zum Ende durchgeführt worden sind.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 20 Ja-, 23 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 342-14(V)10

Der Änderungsantrag DS0529/09/15 der Fraktion CDU/BfM –

In der Stadtverwaltung wird eine Arbeitsgruppe „Aufgabenkritik“ eingerichtet, der neben Mitarbeitern der Stadtverwaltung auch Vertreter des Stadtrates bzw. der im Stadtrat vertretenen Fraktionen angehören.

Näheres soll im Rahmen einer Drucksache geregelt werden, die durch die Stadtverwaltung bis zum Juni 2010 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen ist. –

wird **abgelehnt**.

2.1.16.	Prüfung der Rahmenbedingungen Übertragung Lichtsignalanlagen und Beleuchtung an Dritte	DS0529/09/16
Fraktion CDU/BfM		

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Czogalla, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! argumentiert im Namen seiner Fraktion mit dem Hinweis auf bereits durchgeführte Untersuchungen und dem Ergebnis gegen die Annahme des Änderungsantrages DS0529/09/16.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM , begründet den Änderungsantrag DS0529/09/16.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper sieht in seinen Ausführungen bei einer Übertragung der Lichtsignalanlagen und Straßenbeleuchtung an Dritte kein Motiv für Einsparungen.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, unterstreicht die Ausführungen des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper mit dem Hinweis, dass dies in der Stadt Augsburg praktiziert wurde und es keinen Einsparungseffekt für die Stadt gab.

Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unterstützen den Änderungsantrag DS0529/09/16.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 9 Jastimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 343-14(V)10

Der Änderungsantrag DS0529/09/16 der Fraktion CDU/BfM –

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, unter welchen Rahmenbedingungen die Übertragung der Lichtsignalanlagen und der Straßenbeleuchtung an Dritte erfolgen kann. –

wird **abgelehnt**.

2.1.17. Konzept zur Zukunft der Wohnen und Pflegen GmbH DS0529/09/17
Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 344-14(V)10

Der Änderungsantrag DS0529/09/17 der Fraktion CDU/BfM –

Dem Stadtrat wird bis zur Sitzung im Juli 2010 ein Konzept zur Zukunft der Wohnen und Pflegen gemeinnützige GmbH vorlegt. –

wird **abgelehnt**.

- 2.1.18. Erarbeitung eines Konzeptes zur Gestaltung des westelbischen Radweges DS0529/09/18
Fraktion CDU/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg bringt den Änderungsantrag DS0529/09/18/1 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke schließt sich im Namen seiner Fraktion dem Änderungsantrag DS0529/09/18/1 an.

Gemäß Änderungsantrag DS0529/09/18/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, der den Änderungsantrag DS0529/09/18 der Fraktion CDU/BfM ersetzt, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 345-14(V)10

Durch die Stadtverwaltung wird ein Ablaufplan für die Umsetzung des bereits vorliegenden und zu aktualisierenden Konzeptes „Schaffung touristischer Infrastruktur in Magdeburg-Südost“ erarbeitet. Der Ablaufplan ist unter Beteiligung der Bürger zu erarbeiten und im Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik sowie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zu diskutieren. Der Stadtrat ist über die Umsetzungsschritte zu informieren.

- 2.1.19. Entwicklung eines gemeinsamen Gewerbegebietes mit Barleben DS0529/09/19
Fraktion CDU/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellen Änderungsantrag DS0529/09/19 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 346-14(V)10

Die Stadtverwaltung wird beauftragt mit der Gemeinde Barleben in Kontakt zu treten mit dem Ziel, ein gemeinsames Gewerbegebiet zu entwickeln.

2.1.20. Erarbeitung eines Konzeptes für Stadtteilmanagement Neue Neustadt DS0529/09/20

Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt bringt den Änderungsantrag DS0529/09/20/1 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper weist darauf hin, dass es Aufgabe der Stadtverwaltung ist, die Stadtteile zu managen. Er informiert weiterhin, dass es in diesem Fall kein Förderprogramm gibt.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg begründet die Ablehnung zum Änderungsantrag DS0529/09/20 seiner Fraktion.

Stadtrat Salzborn, Fraktion CDU/fM, geht auf die Intention des Änderungsantrages DS0529/09/20 ein.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann ergänzt die Ausführungen des Oberbürgermeisters Herr Dr. Trümper dahingehend, dass die Aufgaben von Mitarbeitern des Stadtplanungsamtes wahrgenommen werden. Er hält die Installierung eines Externen für nicht erforderlich.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 17 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0529/09/20/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Durch die Stadtverwaltung wird ein Konzept erarbeitet, wie bereits ab dem Jahr 2010 das Stadtteilmanagement für **die Stadtteile** Neue und **Alte** Neustadt realisiert werden kann. Die entstehenden Aufwendungen (ca. 40 T€) sind in den Haushalt zusätzlich einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 347-14(V)10

Der Änderungsantrag DS0529/09/20 der Fraktion CDU/BfM –

Durch die Stadtverwaltung wird ein Konzept erarbeitet, wie bereits ab dem Jahr 2010 das Stadtteilmanagement für den Stadtteil Neue Neustadt realisiert werden kann. Die entstehenden Aufwendungen (ca. 40 T€) sind in den Haushalt zusätzlich einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.21. Konzept zur Neu - und Umgestaltung des Freibades Süd DS0529/09/21
Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg hat Probleme mit der Zulässigkeit des Änderungsantrages DS0529/09/1 und verweist auf die Beschlusslage des Stadtrates zur selben Thematik.

Nach weiterer Diskussion zur Zulässigkeit des Änderungsantrages DS0529/09/21 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 13 Jastimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 348-14(V)10

Der Änderungsantrag DS0529/09/21 der Fraktion CDU/BfM –

Durch die Stadtverwaltung wird ein Konzept zum weiteren Ausbau bzw. für die Neu- und Umgestaltung des Freibades Süd, gemäß Nutzerinteressen, erarbeitet.

Teil des Konzeptes soll auch die Darstellung der notwendigen Finanzmittel hierfür und die Einbindung Dritter bei der entsprechenden finanziellen Absicherung sein. –

wird **abgelehnt**.

2.1.22. Herrichtung des Sportplatzes Hermann-Hesse-Straße DS0529/09/22
Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung mit der Maßgabe, dass vor der Einordnung in den Haushalt die Erarbeitung einer Bedarfsanalyse unter Berücksichtigung aller Sportplätze in der Stadt Magdeburg bei Bedarf die Einordnung von max. 250.000 EUR erfolgt.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern informiert über die hierzu geführte Diskussion im Ausschuss.

Vertreter der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE unterstützen die Änderungen des Ausschusses FG.

Gemäß Änderungsantrag DS0529/09/22 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der Änderungen des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 349-14(V)10

In den Haushalt 2010 werden Mittel in der Höhe von 500 T€ für die Herrichtung des Sportplatzes Hermann-Hesse-Straße als Kunstrasenplatz eingestellt. Sollte die Gestaltung dieser Anlage als Kunstrasenplatz nicht möglich sein, werden alternativ 250 T€ zur Gestaltung als modernen Tennisplatz dieses Objektes eingestellt. Gleichzeitig ist die Möglichkeit der Beantragung entsprechender Fördergelder zu prüfen.

Vor der Einordnung in den Haushalt erfolgt die Erarbeitung einer Bedarfsanalyse unter Berücksichtigung aller Sportplätze in der Stadt Magdeburg. Bei Bedarf werden max. 250.000 Euro in den Haushalt eingeordnet.

2.1.23. Teilsanierung/Instandhaltung Carl-Miller-Bad

DS0529/09/23

Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung mit der Maßgabe, dass die Finanzierung im Rahmen der Instandhaltungsmittel für Kernsportstätten erfolgt.

Gemäß Änderungsantrag DS0529/09/23 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 350-14(V)10

In den Haushalt 2010 werden zusätzlich 25 T€ für eine dringend notwendige Teilsanierungen/Instandhaltungen beim Carl-Miller-Bad eingestellt.

Die Mittel sind entsprechend beim Produkt Schwimmhallen und Freibäder einzuordnen.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der im Haushalt 2010 veranschlagten Instandhaltungsmittel für Kernsportstätten.

2.1.24. Wegebeleuchtung am Knochenpark DS0529/09/24
Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke wirbt für die Annahme des Änderungsantraes DS0529/09/24.

Vertreter der Fraktion DIE LINKE und der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! sprechen sich für die Zustimmung zum Änderungsantrag DS0529/09/24 aus.

Gemäß Änderungsantrag DS0529/09/24 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat mit 21 Ja-, 17 Neinstimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 351-14(V)10

In den Haushalt 2010 werden die Mittel (ca. 20 T€) zur Installation einer Wegebeleuchtung im Bereich entlang des Knochenparkes (zwischen Frankenfelde und Maulbeerweg) eingestellt.

Als Deckungsquelle soll der Mittelansatz (2010 – 748,9 T€) in der Anlage 10 der Investitionsprioritätenliste 2010-2013 „Parkstreifen und Parkeinrichtungen“ herangezogen werden.

2.1.25. Beleuchtung des Weges zwischen Albert-Vater-Straße und "An der Steinkuhle" DS0529/09/25
Fraktion CDU/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, begründet den Änderungsantrag DS0529/09/25.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, lehnt den Änderungsantrag DS0529/09/25 mit Hinweis auf die Besitzverhältnisse des Weges ab.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann geht auf die Vorortsituation ein und bittet bei der Entscheidungsfindung um Fairness gegenüber den anderen Stadtteilen.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/BfM und der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster argumentieren unter dem Aspekt der Schulwegnutzung und der Nutzung durch Anwohner der anliegenden Häuser für die Annahme des Änderungsantrages DS0529/09/25.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 352-14(V)10

Der Änderungsantrag DS0529/09/25 der Fraktion CDU/BfM –

Für die Installierung einer Beleuchtung des Weges zwischen der Albert-Vater-Straße und der Straße „An der Steinkuhle“ (Höhe Grabbestraße) werden die benötigten Mittel (ca. 3 T€) in den Haushalt 2010 eingestellt.

Als Deckungsquelle soll der Mittelansatz (2010 – 748,9 T€) in der Anlage 10 der Investitionsprioritätenliste 2010-2013 „Parkstreifen und Parkeinrichtungen“ herangezogen werden. –

wird **abgelehnt**.

2.1.26.	Mittel für Umweltvorsorge/Lokale Agenda 21	DS0529/09/26
	Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	

Der Änderungsantrag DS0529/09/26 wurde **zurückgezogen**.

2.1.27.	Verwendung der veranschlagten Mittel für die Einrichtung eines Europabüros in der Stadtverwaltung	DS0529/09/27
	Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann verweist darauf, dass die nachfolgenden Änderungsanträge DS0529/09/27 - /30 nicht zur Beratung im Ausschuss FG vorlagen.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg bringt den Änderungsantrag DS0529/09/27 ein.

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann merkt an, dass eine direkte Umsetzung des Änderungsantrages DS0529/09/27 haushaltstechnisch nicht möglich ist. Er bittet den Antragsteller den Beschlusstext so zu formulieren, dass die Verwaltung beauftragt wird ein Äquivalent zu finden im Finanzhaushalt.

Der Vorsitzende Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg bringt eine Modifizierung des Änderungsantrages DS0529/09/27 ein.

Stadtrat Dr. Hörold, FDP-Fraktion, bringt einen weiteren Änderungsantrag ein.

Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verweist auf die Beschlusslage zur DS0019/09 bezüglich der Einrichtung eines Europabüros und fordert die Verwaltung auf, sich zum derzeitigen Stand und zu den benötigten Mitteln zu äußern.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert über eine Misslichkeit in der Verfahrensweise seitens der Verwaltung. Er informiert, dass eine entsprechende Drucksache DS0011/10 dem Stadtrat am 25.03.10 zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Er hält abschließend eine Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0529/09/27 für unschädlich.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg bittet darum, dem Änderungsantrag des Stadtrates Dr. Hörold, FDP-Fraktion, nicht zu folgen.

Stadtrat Salzborn, Fraktion CDU/BfM, hält dagegen den Änderungsantrag des Stadtrates Dr. Hörold für sinnvoll.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 16 Ja-, 25 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion –

Der Änderungsantrag DS0529/09/27 soll bis zur Beschlussfassung der Drucksache DS0011/10 „Einrichtung eines Internationalen Büros für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Magdeburg (IB) und Bildung eines Personalpools Internationale Kompetenz“ im Stadtrat zurückgestellt werden. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß modifizierten Änderungsantrag DS0529/09/27 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 354-14(V)10

Die im Teilergebnishaushalt Dezernat Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit eingestellten Mittel innerhalb der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 420 TEuro für das Neue Vorhaben „Einrichtung eines Europabüros in der Stadtverwaltung, DS0019/09, SR Beschluss im September 2009“ werden:

1. in Höhe von 100 TEuro für das Haushaltsjahr 2010 für folgende Maßnahmen zur Realisierung in 2010 zur Verfügung gestellt:
 - a) Einbau Sanitäranlagen, FÖSL Erich Kästner, i.H. von 25 TEuro
 - b) Erneuerung Außenspielplatz, FÖSG Regenborgen i.H. von 25 TEuro
 - c) KJFE Mühle/Sanitär, 27TEuro
 - d) anteilige Finanzierung (23 TEuro) im KH Erich Weinert (Gehwegplatten und Anbau 61,8 TEuro)

2. weitere Mittel in Höhe von 110 TEuro werden für das Haushaltsjahr 2010 als Konsolidierungsmittel verwandt, die haushaltstechnische Umsetzung der o.g. Baumaßnahmen ist von der Verwaltung entsprechend zu gestalten und über das Ergebnis ist der Finanz- und Grundstücksausschuss zu informieren.
3. weitere 210 TEuro für das Haushaltsjahr 2010 und in Höhe von 420 TEuro für die Planansätze 2011-2013 solange gesperrt, bis der Stadtrat über ein entsprechendes Konzept der Wirtschaftsförderung beraten und beschlossen hat.

2.1.28. Streichung Ausbau Schleinufer

DS0529/09/28

Stadtrat Oliver Wendenkampf - Fraktion SPD-Tierschutzpartei-
future!

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 355- 14(V)10

Der Änderungsantrag DS0529/09/28 des Stadtrates Wendenkampf, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

-

Die Position 8 der Prioritätenliste der geplanten Investitionen des Fachbereiches Finanzservice – Vermögenshaushalt - Kostenstelle: 61660100 „Ausbau Schleinufer“ - wird zu Gunsten der Haushaltskonsolidierung ersatzlos gestrichen. –

wird **abgelehnt**.

3. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

- 3.1. Lichtsignalanlage "Große Diesdorfer Straße/Schmeilstraße" A0221/09
Fraktion DIE LINKE
WV v. 03.12.09
-

Es liegt der Änderungsantrag A0221/09/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! vor.

Der Ausschuss FG hat den Antrag A0221/09 zur Kenntnis genommen.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, begründet den Antrag A0221/09 und bittet um Zustimmung.

Gemäß Änderungsantrag A0221/09/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!
beschließt der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie zur notwendigen Erhöhung der Sicherheit der Verkehrswebeziehung zwischen ÖPNV und der neu sanierten Schwimmhalle Diesdorf im Rahmen der Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf und einer eventuellen Neubewertung der Verkehrssituation, eine LSA an der Großen Diesdorfer Str. in Höhe der Schwimmhalle in die Kosten zur Sanierung der Schwimmhalle einbezogen werden kann.

Gemäß Antrag A0221/09 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0221/09/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! mehrheitlich, bei 3 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 358-14(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie zur notwendigen Erhöhung der Sicherheit der Verkehrswebeziehung zwischen ÖPNV und der neu sanierten Schwimmhalle Diesdorf im Rahmen der Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf und einer eventuellen Neubewertung der Verkehrssituation, eine LSA an der Großen Diesdorfer Str. in Höhe der Schwimmhalle in die Kosten zur Sanierung der Schwimmhalle einbezogen werden kann.

3.2. Aufstockung des GWA-Initiativfonds

A0222/09

Fraktion DIE LINKE
WV v. 03.12.09

Die Stadträte Canehl und Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erklären gemäß § 31 GO LSA ihr Mitwirkungsverbot und nehmen nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, begründet den Antrag A0222/09.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! begründet im Namen seiner Fraktion die Ablehnung zum Antrag A0222/09.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern unterstützt die Ausführungen des Vorsitzenden der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! und informiert über die Diskussion im Ausschuss.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 8 Jastimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 359-14(V)10

Der Antrag A0222/09 der Fraktion DIE LINKE –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

beginnend mit dem HH-Jahr 2010 den GWA-Initiativfonds auf 70.000 EUR zu erhöhen. –

wird **abgelehnt**.

3.3. Städtepartnerschaftskongress

A0223/09

Fraktion DIE LINKE

WV v. 03.12.09

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0223/09/1 der Fraktion CDU/BfM.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag A0223/09 ein.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/BfM, bringt den Änderungsantrag A0223/09/1 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper sieht in seinen Ausführungen die Realisierbarkeit erst für das Jahr 2011.

Stadtrat Czogalla, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, folgt im Namen seiner Fraktion der Intention des Antrages A0223/09 und die Ausführung des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hält die Durchführung des Städtepartnerschaftskongress im Jahr 2011 ebenfalls für die bessere Option.

Gemäß Änderungsantrag A0223/09/1 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das I. Quartal 2011 einen Kongress mit allen Partnerstädten Magdeburgs vorzubereiten. Dazu ist im I. Quartal 2010 ein Konzept mit vereinbartem Kongresstermin und Kostenplan aufzustellen und dem Stadtrat vorzulegen.

Gemäß Antrag A0223/09 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0223/09/1 der Fraktion CDU/BfM mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Beschluss-Nr. 360-14(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das I. Quartal 2011 einen Kongress mit allen Partnerstädten Magdeburgs vorzubereiten. Dazu ist im I. Quartal 2010 ein Konzept mit vereinbartem Kongresstermin und Kostenplan aufzustellen und dem Stadtrat vorzulegen. Zur Absicherung des ersten Städtepartnerschaftskongresses der LH Magdeburg sind 35.000 EUR in den Haushalt 2010 einzuplanen.

- 3.4. Akustisch signalisierte Lichtsignalanlagen A0224/09
 Fraktion DIE LINKE
 WV v. 03.12.09
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 360-14(V)10

Der Antrag A0224/09 der Fraktion DIE LINKE -

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

die notwendigen finanziellen Mittel zur Installierung mindestens zweier akustischer Lichtsignalanlagen in den Haushalt des Tiefbauamtes 2010 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.5. Barrierefreiheit im Soziokulturellen Zentrum "Feuerwache" A0228/09
 Sudenburg
 Fraktion DIE LINKE
 WV v. 03.12.09
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag A0228/09 ein und bittet um Zustimmung in der vorliegenden Fassung.

Stadtrat Stage, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, unterstützt im Namen seiner Fraktion zwar das Ansinnen des Antrages A0228/09, bringt aber den Änderungsantrag A0228/09/1 ein.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern begründet das Votum des Ausschusses.

Gemäß Änderungsantrag A02228/09/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Die Jahreszahl ist in 2011 zu ändern.

Gemäß Antrag A0228/09 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0228/09/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 362-14(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

die notwendigen finanziellen Mittel zur Schaffung der Barrierefreiheit im Soziokulturellen Zentrum „Feuerwache“ in Sudenburg in den Haushalt 2011 einzustellen.

3.6.	Stadtbibliothek: Fahrbibliothek/Virtuelle Zweigstelle	A0229/09
	Fraktion DIE LINKE WV v. 03.12.09	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, begründet den Antrag A0229/09 und verweist dabei auf ein Gespräch zwischen dem Oberbürgermeister Dr. Trümper, dem Bürgermeister Herrn Dr. Koch und dem Fachdienstleiter 41.1 Herrn Petsch, wonach eine Realisierung 2011 möglich ist.

Der Bürgermeister Herr Dr. Koch verweist diesbezüglich auch auf die vorliegende Stellungnahme S0418/09.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 12 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 363-14(V)10

Der Antrag A0229/09 der Fraktion DIE LINKE –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die notwendigen finanziellen Mittel

zur Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die Fahrbibliothek in den Haushalt 2010 einzustellen.

Dabei sind bei der Beschaffung mögliche Synergieeffekte durch Nutzung bestehender Kontakte der MVB zu prüfen.

2. für die Initiierung einer Virtuellen Zweigstelle der Stadtbibliothek eine Anschubfinanzierung von 30.000 EUR in den Haushalt 2010 einzustellen. -

wird **abgelehnt**.

3.7.	Etablierung einer geförderten Personalstelle zur Präventionsarbeit bei der AIDS-Hilfe Magdeburg	A0236/09
	Fraktionen DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen WV v. 03.12.09	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den interfraktionellen Antrag A0236/09 ein und gibt eine redaktionelle Änderung im Beschlusstext bekannt. (... die Etablierung einer halben Personalstelle...)

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke lobt in diesem Zusammenhang die Arbeit der Aidshilfe des Landes Sachsen Anhalts und erläutert die Struktur. Er merkt an, dass seine Fraktion dem Antrag A0236/09 in der vorliegenden Form nicht zustimmen könne, auch wenn der Ansatz nach zu vollziehen ist.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, kann die Argumentation des Vorsitzenden der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke nicht nachvollziehen und unterstützt in seinen Ausführungen den vorliegenden Antrag A0236/09 der Fraktion DIE LINKE.

Stadträtin Hofmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0236/09 in den Ausschuss GeSo ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Das Abstimmungsergebnis zum GO-Antrag (23 Ja-, 21 Neinstimmen und 4 Enthaltungen) wird von Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Gemäß GO-Antrag der Stadträtin Hofmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat mit 23 Ja-, 15 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Der Antrag A0236/09 wird in den Ausschuss GeSo überwiesen.

3.8. Stadtteilmanager für Neu Olvenstedt - Stand der Vorbereitung A0242/09
Fraktion DIE LINKE
WV v. 03.12.09

Der Ausschuss FG hat den Antrag A0242/09 zur Kenntnis genommen.

Stadtrat Krause, Fraktion DIE LINKE, wirbt in seinen Ausführungen für die Annahme des Antrages A0242/09.

Stadtrat Stage, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, unterstützt im Namen seiner Fraktion das Ansinnen ausdrücklich und dankt der Verwaltung für die vorliegende Stellungnahme S0402/09. Er bringt den Änderungsantrag A0242/09/1 ein.

Gemäß Änderungsantrag A0242/09/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen:

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Der Einsatz eines Stadtteilmanagers in Neu Olvenstedt kann nur erfolgen, wenn die laut Stellungnahme S0402/09 beantragten Mittel bewilligt werden. Über den Stand des Antrags- und Bewilligungsverfahrens wird im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr berichtet.

Gemäß Antrag A0242/09 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0242/09/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 364-14(V)10

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor dem Stadtrat darzustellen, wie entsprechend der Beschlusslage im Ausschuss für Gesundheit und Soziales sowie im Ausschuss Stadtentwicklung, Bau und Verkehr der Stand der Vorbereitung des Einsatzes eines Stadtteilmanagers in Neu Olvenstedt ist und wie das Vorhaben in den Haushalt eingeordnet wird.

Der Einsatz eines Stadtteilmanagers in Neu Olvenstedt kann nur erfolgen, wenn die laut Stellungnahme S0402/09 beantragten Mittel bewilligt werden. Über den Stand des Antrags- und Bewilligungsverfahrens wird im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr berichtet.

2. Die Einnahmen aus der Kulturförderabgabe sollen vorwiegend zielgerichtet für Aufgaben, Leistungen und Angebote in Bereichen kultureller Bildung, Integration, interkultureller Förderung, der Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie für den Zugang sozial benachteiligter Schichten zu Bildung und Kultur verwendet werden.

3. Die konkrete Beschlussfassung über die Verwendung behält sich der Stadtrat im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanberatungen vor.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Vorlage eines Satzungsentwurfs

- a. eine Einnahmenkalkulation bezogen auf das Haushaltsjahr ausgehend von einer 3%-Abgabe vorzulegen,
- b. die dauerhaften Sach- und Personalaufwendungen p.a. für die Steuererhebung, -eintreibung und Kontrolle darzustellen. -

wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag DS0530/09/2 des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Beschlusspunkt

5. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, bis zum Jahr 2015 ein zusätzliches Konsolidierungsvolumen von 21 Mio. € durch weitere Einzelmaßnahmen zu untersetzen (s. HKK-Maßnahme 150, Anlage 3).

wird wie folgt geändert:

5. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, bis zum Jahr 2015 ein zusätzliches Konsolidierungsvolumen in Höhe des sich nach Genehmigung des Haushaltsplans 2010 ergebenden Fehlbetrags für das Jahr 2010 (derzeit 17,96 Mio. €) durch weitere Einzelmaßnahmen zu untersetzen (s. HKK-Maßnahme 150, Anlage 3).

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0530/02 des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper einstimmig:

Beschluss-Nr. 365-14(V)10

1. Der Stadtrat nimmt die Abrechnung der bestehenden Konsolidierungsmaßnahmen gemäß der Anlagen 1a und 1b zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat nimmt die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen aus dem vorjährigen Konsolidierungskonzept gemäß der Anlage 2 zur Kenntnis.

3. Der Stadtrat nimmt die bereits beschlossenen neuen HKK-Maßnahmen 140 und 141 zur Kenntnis und beschließt die neuen Konsolidierungsmaßnahmen 142 bis 148 (s. Anlage 3).
4. Der Teil der Einsparungen der HKK-Maßnahmen 130 „Analyse zur Kostenoptimierung bei der neuen Schulentwicklungsplanung“ und 131 „Reduzierung IuK-Ausgaben“, der über 250.000 € hinausgeht, dient zur Absicherung der zusätzlichen Bewirtschaftungskosten des Paketes 3 des PPP-Projektes Schulen. Zur Deckung der verbleibenden Verpflichtungen aus der Verfügung des Landesverwaltungsamtes vom 11.06.2009 beschließt der Stadtrat ferner die HKK-Maßnahme 149 (s. Anlage 3).
5. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, bis zum Jahr 2015 ein zusätzliches Konsolidierungsvolumen in Höhe des sich nach Genehmigung des Haushaltsplans 2010 ergebenden Fehlbetrags für das Jahr 2010 (derzeit 17,96 Mio. €) durch weitere Einzelmaßnahmen zu untersetzen (s. HKK-Maßnahme 150, Anlage 3).

4.3. Haushaltsplan 2010

DS0529/09

- Haushaltssatzung 2010
- Ergebnis- und Finanzplan 2010
- mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
- Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2010
- Stellenplan 2010

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungen mit 33 Ja-, 3 Neinstimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 366-14(V)10

1. die Haushaltssatzung 2010 mit dem Haushaltsplan 2010 und den Anlagen,
2. die Budgets und Deckungskreise,
3. das Investitionsprogramm (Investitionsprioritätenliste) 2010 – 2013,
4. den Stellenplan 2010.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Wübbenhorst
Vorsitzende des Stadtrates

Silke Luther
Protokollantin

Anlage 1 - Redebeitrag des Beigeordneten für Finanzen und Vermögen Herrn Zimmermann zum Haushalt 2010

Anlage 2 – Stellungnahme des Vors. des Ausschusses FG Herrn Stern zum Haushalt 2010

Anlage 3 – Stellungnahme der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! zum Haushalt 2010

Anlage 4 – Stellungnahme der Fraktion CDU/BfM zum Haushalt 2010

Anlage 5 – Stellungnahme der Fraktion DIE LINKE zum Haushalt 2010

Anlage 6 – Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2010

Anlage 7 – Stellungnahme der FDP-Fraktion zum Haushalt 2010

Anlage 8 – Stellungnahme des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper zum Haushalt 2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wübbenhorst, Beate

Mitglieder des Gremiums

Ansorge, Jens

Bartelmann, Gregor

Bitter, Uwe

Bock, Andreas

Bromberg, Hans-Dieter

Budde, Andreas

Canehl, Jürgen

Czogalla, Olaf

Danicke, Martin

Gärtner, Matthias

Giefers, Thorsten

Grünewald, Mario

Hans, Torsten

Hein, Rosemarie Dr.

Herbst, Sören Ulrich

Heynemann, Bernd

Hitzeroth, Jens

Hoffmann, Michael

Hofmann, Andrea

Höroid, Helmut Dr.

Kraatz, Daniel

Krause, Bernd

Kutschmann, Klaus Dr.

Meinecke, Karin

Meyer, Steffi

Müller, Oliver

Pott, Alexander Prof.Dr.

Reppin, Bernd

Rohrßen, Martin

Rösler, Jens

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schoenberner, Hilmar

Schumann, Andreas

Schumann, Carola

Schuster, Hans-Jörg

Schwenke, Wigbert

Siedentopf, Uta

Stage, Mirko

Stern, Reinhard

Tietge, Lothar

Trümper, Lutz Dr.

Wähnelt, Wolfgang

Westphal, Alfred

Zimmer, Monika

Geschäftsführung

Ignatuschtschenko, Anne Dr.

Luther, Silke

Abwesend

Biedermann, Ursula

Boeck, Hugo

Frömert, Regina

Klein, Carsten Dr.

Lischka, Burkhard

Nordmann, Sven

Rogèe, Edeltraud

Schuster, Frank

Szydzick, Claudia

Theile, Frank

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.